



Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Kursbeschreibung:

Es ist technisch nicht immer möglich, der Pflicht für kollektive Schutzeinrichtungen (Gerüste, Schutznetze, Geländer etc.) jederzeit nachzukommen. Dort muss Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) verwendet werden. Die Teilnehmenden werden anhand der theoretischen und praktischen Kenntnisse soweit geschult, dass Sie die Grenzen des Einsatzes der Produkte kennen. Sie kennen Regeln der Technik soweit, dass Sie den arbeitssicheren Zustand beurteilen und die sachgerechte Anwendung realisieren können. Sie besitzen das Wissen für die notwendigen Kontrollen und die Aufbewahrung der Produkte

Kursinhalt:

Gesetzlichen Grundlagen
Prüf- und Produktnormen
Korrekte Behandlung, Lagerung und Kontrolle der PSAgA
Selbstrettung, Bergung eines Verunfallten aus dem Situations-Parcours
Selbstversuche (Sprung, Pendelsturz, Fangstoss etc.)
Risiken (Hängetrauma)

Zielgruppe:

Mitarbeiter die Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich über 2 m, durchführen.

Ausbildungsnachweis:

Der Kurs wird mit einer Lernerfolgskontrolle abgeschlossen

Anforderungen:

Gute Deutschkenntnisse (Lesen und Verstehen), gutes Auffassungsvermögen. Mindestalter 18 Jahre

Teilnehmende:

Mindestens 6 bis maximal 16 Teilnehmende pro Kurs
Praxis pro Referenten 8 Personen

Kursdauer:

1 Tag

Kursort

In Ihrem Betrieb

Im Kurspreis inbegriffen:

Kursunterlagen, Teilnahmebestätigung, Ausweis

